DGfS
Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Regionaltage 4./5. April 2025

Jugendherberge Köln-Riehl

Präsenz & Bindung
in der Aufstellungsleitung



Präsenz & Bindung in der Aufstellungsleitung

Regionaltage 4./5. April 2025

DGfS
Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Programm und Infos zu den Regionaltagen 4. und 5. April 2025

Liebe DGfSler:innen, Kollegen:innen und Interessierte an der Aufstellungsarbeit,

hier kommt das ausführliche Programm zu den Regionaltagen, die unter dem Titel **„Präsenz & Bindung in der Aufstellungsleitung“** am 4. und 5. April in der Jugendherberge Köln-Riehl stattfinden.



Jugendherberge Köln-Riehl – https://koeln-riehl.jugendherberge.de

Bei diesen Regionaltagen möchten wir näher in den Blick nehmen, was uns als Aufstellende unterstützt und hilft, den Aufstellungsraum zu öffnen und zu halten sowie unsere Rolle dabei gut und kraftvoll auszuüben.

Wir freuen uns sehr, mit Anja Siepmann aus Köln und Susanne Schlenzig aus Berlin zwei kompetente Aufstellerinnen gewonnen zu haben, die uns über Inputs und Übungen einladen, die Bedeutung von sicheren Bindungen und der eigenen Präsenz im Aufstellungsraum zu erfahren und zu reflektieren – Zeit und Raum für den eigenen Transfer im Sinne von „Und was ist mein eigener Stil?“ / „Was unterstützt und was nährt mich persönlich dabei?“ werden dabei gegeben sein.

Insgesamt möchten wir Euch als Teilnehmende (mehr als sonst schon), über den moderierten Austausch und eine Erkundungsaufstellung aktiv einbeziehen und an der Gestaltung der Tage beteiligen. Abschließend möchten wir die Gelegenheit geben, relevante Fragen und Themen noch einmal aufzugreifen – wie, das wird vor allem von den Ergebnissen von Austauschrunden der Teilnehmenden abhängen.

Es wird also um Uns/Euch gehen, Uns als Aufstellende und Euch als Teilnehmende und Mit-Gestalter:innen der Regionaltage!

... und wieder mal ein guter Grund die DGfS NRW Regionaltage zu besuchen!
Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Herzliche Grüße

Euer Leitungsteam
Achim, Gabriele, Kerstin, Bija

leitungsteam@dgfs-nrw.de






Präsenz & Bindung in der Aufstellungsleitung

Regionaltage 4./5. April 2025

DGfS
Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Programm Regionaltag Freitag, 4. April 2025

10.15 h	**Begrüßung durch das Leitungsteam NRW** Einführung, DGfS News
10.45 h	**World Café zum Thema „Mein Rolle als Aufsteller:in“** NRW-Leitungsteam
12.00 h	Kurze Pause
12.15 h	**Erkundungsaufstellung „Aufstellungsraum“** Bija Armitstead & Kerstin Raschke
13.15 h	Mittagspause
14.30 h	**Sichere Bindungen im Aufstellungsraum (Teil I)** Anja Siepmann
16.00 h	Kaffee-Pause
16.30 - 18.00 h	**Sichere Bindungen im Aufstellungsraum (Teil II)** Anja Siepmann

Programm Regionaltag Samstag, 5. April 2025

09.00 h	Gemeinsamer Auftakt im Plenum
09.15 h	**Präsenz im Raum - wie ich sie lebe und nutze (Teil I)** Susanne Schlenzig
10.45 h	Kaffee-Pause
11.15 h	**Präsenz im Raum - wie ich sie lebe und nutze (Teil II)** Susanne Schlenzig
12.30 h	Mittagessen
13.30 h	**Kollektives Lernen – Vertiefung von Themen in Arbeitsgruppen (Teil I)** NRW Leitungsteam & Referentinnen
15.00 h	Kaffee-Pause
15.30 h	**Kollektives Lernen – Vertiefung von Themen in Arbeitsgruppen (Teil II)** NRW Leitungsteam & Referentinnen
16.45-17.00 h	**Gemeinsamer Abschluss**

World Café zu „Meine Rolle als Aufsteller:in“

Wir kennen es alle: Die Auseinandersetzung mit den methodisch-fachlichen Aspekten von Aufstellungen in ihren unterschiedlichsten Formen: Die Diskussionen, ob wir Aufstellungsleitung oder Gastgeber*innen sind, ob wir mit Repräsentant*innen oder Stellvertretungen arbeiten, inwieweit die Berechtigung eines Anliegens gegeben ist oder wo eher nicht und wie es uns gelingt, (möglichst) absichtslos zu agieren.

Dabei arbeiten wir in vielfältigen Kontexten wie Einzelsettings oder in Gruppen, mit anwesenden Teams an ihrer Entwicklung oder zur Klärung mit Beteiligten, in der Supervision oder der Weiterbildung. Als Formate handelt es sich z.B. um Familien- oder Organisationsaufstellungen, um Struktur- oder Erkundungsaufstellungen, um nur ein paar zu nennen.

Ihnen allen ist gemeinsam, dass wir als die Person, die eine Aufstellung als Prozess begleitet, eine führende / leitende Rolle übernehmen, bei der die Menschen, mit denen wir arbeiten sich gut aufgehoben fühlen sollen. Unsere fachliche Kompetenz ist eine Grundvoraussetzung.

Doch wie füllen wir diese Rolle aus? Jede und jeder von uns mit der eigenen Persönlichkeit, mit eigenen Glaubenssätzen und Weltbildern, mit eigenen Werten und Haltungen. Dabei greifen wir auf das zurück, was wir - mehr oder weniger bewusst - gelernt haben und das, was wir selbst - in der Kindheit, als Heranwachsende oder Erwachsene - erlebt haben.

Auf diesem Regionaltag möchten wir eine etwas andere Perspektive anbieten und uns fragen: Was kann uns - ganz persönlich - in dieser Rolle nützlich sein? Was hilft uns, diese ‚leitende’ Rolle gegenüber Einzelnen, vor der Gruppe, im Team einzunehmen?

In einem offenen Raum möchten wir daher Ideen, Fragen, Anregungen sammeln, sich mit dieser Perspektive auseinander zu setzen. Dafür nutzen wir die bewährte Methode World Café in einer modifizierten Form. Anders als sonst werden wir mit den Ergebnissen weiterarbeiten und sie am Ende der beiden Tage wieder aufgreifen.

Immer wieder haben wir bei diesem offenen Arbeiten die Ergebnisse aus der kollektiven Intelligenz als sehr wertvoll und anregend empfunden. Die beiden Dozentinnen Anja und Susanne stehen uns dabei in ihrer Fachlichkeit beide Tage unterstützend zur Verfügung.



Sichere Bindungen im Aufstellungsraum



Anja Siepmann

20 Jahre in der Film- und Fernsehbranche

Heilpraktikerin für Psychotherapie (Privatpraxis seit 2010)

körperorientierte Psychotherapie & Meditation

Anerkannte Aufstellerin (DGfS)
Aufstellungen in Gruppen- und Einzelsetting

engagiert sich in der beruflichen Fortbildung für Traumatherapeut*innen und schreibt Bücher

Sichere Bindungen im Aufstellungsraum

Wir unterstützen Klient:innen darin, herausfordernde Inhalte, die aus gutem Grund aus dem Bewusstsein ausgeschlossen wurden, zu (re)integrieren. Daher sind wir gefordert, einen Raum zu schaffen, in dem sich die Menschen dem Abgespaltenen in aller Verletzlichkeit zuwenden und es in ihr Gewahrsein hineinnehmen können.
Emotionale Sicherheit und achtsamer Kontakt zwischen Aufstellungsleitung, Anliegenträger*innen und Gruppenteilnehmenden sind dabei wesentliche Schlüssel für das Gelingen von Aufstellungen. Bedürfnisse und Empfindlichkeiten in Bezug auf Sicherheit und Kontakt sind so vielfältig wie die Menschen selbst, und wir könnten uns leicht verlieren, wenn wir allen gerecht werden wollten. Der Vielfalt liegen jedoch wiederkehrende Muster zu Grunde, die in der Bindungs-Psychologie herausgearbeitet wurden.
Ich habe entdeckt, dass mir die psychologische Landkarte der Bindung hilft:

- Zugang zu Menschen zu finden, die mir auf Anhieb ein bisschen unangenehm sind, Angst machen, mich irritieren.
- Vorgespräche mit Klient*innen so zu führen, dass sie sich trotz Angst und Aufregung etwas mehr niederlassen und öffnen können
- Grenzen zu erkennen, zu achten und gegebenenfalls auch klar zu setzen
- die Verbindung zu mir selbst, meiner Intuition und meiner eigenen Verletzlichkeit aufrecht zu erhalten
- nicht in die Falle meines eigenen Bindungsstils zu gehen wie zum Beispiel „Viel zu reden – um Bindung nicht zu verlieren“ oder „noch etwas Gutes mitgeben zu wollen“.

Ich werde die vier gängigen Bindungstypen (sicher – vermeidend – ambivalent – desorganisiert) theoretisch und mithilfe von Aufstellungsexperimenten auch praktisch beleuchten und Interventionen vorstellen, die uns im Umgang mit den verschiedenen Dynamiken sowohl im Vorgespräch als auch im Aufstellungsprozess selbst unterstützen. Ich freue mich auf Eure Mitwirkung, Fragen und einen lebendigen Austausch mit Euch zu diesem Thema.

Präsenz im Raum - wie ich sie lebe und nutze



Susanne Schlenzig

Schauspielerin

Theatertherapeutin

Trainerin für „Stimme und Präsenz“

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Selbständige Aufstellerin (Anerkannte Systemaufstellerin DGfS)

Präsenz im Raum - wie ich sie lebe und nutze

Körpersprache und Stimme haben mich schon seit der Grundschulzeit interessiert – lange bevor ich über Umwege bei der Schauspielerei landete und als „Profi“ gezielt lernte, beides einzusetzen, um vor anderen zu agieren – auf der Bühne oder vor der Kamera. Doch eine Rolle als Schauspielerin zu spielen ist es etwas ganz anderes, als mich privat vor eine Gruppe zu stellen, oder sie gar in einer Funktion zu leiten.

Mit dem Grad der Präsenz ist es möglich, sich beinahe „unsichtbar“ zu machen oder im Gegenteil, unübersehbar zu werden. Diese Bandbreite nutzen wir alle in unserem täglichen Umgang mit anderen, mehr oder weniger bewusst. Stimme und Körpersprache sind dabei wichtige Instrumente.

Als Aufstellungsleitende entscheiden wir uns dafür, uns zu zeigen - in der Funktion, die wir in dem Moment übernehmen. Wir machen uns sichtbar, hörbar, wahrnehmbar und spürbar. Das ist eine Entscheidung, die wir treffen, unsere Entscheidung – und es ist eine Herausforderung.

Wie funktioniert eigentlich diese Präsenz? Ist sie lernbar? Was gehört alles dazu? Wie kann ich mir diesen Vorgang bewusster machen, ihn steuern? Was kann mich unterstützen? …

Wir werden uns den Antworten mit Übungen ganz praktisch nähern. Dabei geht es viel um Selbstwahrnehmung – was passt zu mir, womit fühle ich mich wohl und was unterstützt mich? Denn Präsenz ist ganz individuell und einzigartig.

Kollektives Lernen – Vertiefung von Themen in Arbeitsgruppen

Kollektives Lernen - Schauen wir zurück, schauen wir nach vorn!

Im letzten Teil unserer Regionaltage werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Karten aus der ersten Runde und die Erkenntnisse und Erfahrungen der beiden Workshops.

Unsere nächsten Schritte:

- Themen aufgreifen: Die gesammelten Ideen und Gedanken vom Beginn werden erneut betrachtet und ergänzt.
- Kleingruppenarbeit: In kleinen Teams vertiefen wir die zentralen Themen und arbeiten an konkreten Ansätzen.
- Austausch im Plenum: Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden zusammengetragen und im Plenum ausgetauscht.

Gemeinsam gestalten wir die nächsten Schritte!

Wir freuen uns auf Eure Perspektiven und darauf, das Erarbeitete in die Praxis umzusetzen.

Präsenz & Bindung in der Aufstellungsleitung

Regionaltage 4./5. April 2025

DGfS
Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen
Nordrhein-Westfalen

Anmeldung zu den Regionaltagen am 4./5. April 2025
„Präsenz & Bindung in der Aufstellungsleitung“

Veranstaltungsort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Solltet Ihr eine **Übernachtung** wünschen, wendet Euch bitte direkt an die Jugendherberge unter 0221 / 9765130 oder koeln-riehl@jugendherberge.de.
Es gibt kein definiertes Kontingent für unsere Veranstaltung. Ihr solltet also zeitig reservieren.

Das **Anmeldeverfahren:**

Bitte meldet Euch **direkt über die DGfS-Website** an. Zur entsprechenden Seite kommt ihr über den folgenden Link: *https://systemaufstellung.com/events/nordrhein-westfalen/nrw-regionaltage-praesenz-bindung-in-der-aufstellungsleitung* (darauf klicken oder kopieren und im Browser einfügen)

1. Wenn Du Dich anmelden möchtest, bitte klicke rechts unten auf **REGISTRIERUNG** und gib dort deine Daten ein inkl. der Nennung deines DGfS Status (Mitglied, Förder-Mitglied, kein Mitglied).

2. **Bezahlung**

A. Die direkte Methode über die Website: Unter dem Punkt Registrierung auf **JETZT KAUFEN** gehen. Wähle die richtige Teilnahmegebühr aus (DGFS Mitglied, DGfS Förder-Mitglied oder kein Mitglied) und klicke den **Button** "**Jetzt kaufen**". Du wirst nun zu PayPal weitergeleitet und kannst über dein PayPal-Konto **oder** auch ohne ein PayPal-Konto zu haben, durch Klicken auf „Mit Kreditarte oder Debitkarte zahlen“ mit Deiner Kreditkarte **oder** per Überweisung von deinem Bankkonto bezahlen.

B. Du kannst die entsprechende Teilnahmegebühr auch auf einem anderen Weg auf das Konto unserer NRW-REGIONALKASSE überweisen: **Empfänger**: DGfS gGmbH RG NRW
IBAN: DE82 4306 0967 4114 1424 04 GLS Bank, **BIC**: GENODEM1GLS

Teilnahmegebühren* - inkl. Verpflegung / ohne Übernachtung**

150,- DGfS Mitglied (Einfache Mitglieder, Anerkannte Systemaufsteller, Lehrtrainer, Weiterbildner)

165,- DGfS Förder-Mitglied

190,- Nicht-Mitglied

** einzelne Tage können nicht gebucht werden! -*
*** Verpflegung: Wasser / Tee / Kaffee / Snacks / Kuchen / Mittagessen (kein Abendessen)*

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Wenn Du nichts von uns hörst, ist Dein Platz für Dich reserviert!

Stornobedingungen

1 Kostenfreie Stornierung der Anmeldung bis zum 7. Februar 2025
2 Bei Stornierung zwischen 7. Februar und 24. März werden 50 % des eingezahlten Betrages als Stornogebühr einbehalten
3 Bei Stornierung nach dem 24. März sind 100% des Teilnahmebeitrages als Stornogebühr fällig
4 Die Stornogebühr entfällt, wenn der freie Platz über einen Nachrücker von einer Warteliste oder durch die Stellung eines/r Ersatz-Teilnehmer/in nachbesetzt werden kann
5 Im Falle einer Absage der Veranstaltung durch die DGfS wird der gesamte eingezahlte Betrag zurückerstattet